

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Vorwort	15
1 Soziologie als Wissenschaft	19
1.1 Wissenschaft als Klassifikation	28
1.2 Wissenschaft als Suche nach Gesetzmäßigkeiten	36
1.3 Wissenschaft als Suche nach Ursachen	44
1.4 Zusammenfassung	47
2 Empiristische Soziologie	49
3 Der Forschungsgegenstand der Soziologie	66
3.1 Der »externe« Charakter sozialer Tatsachen	67
3.2 Kulturwissenschaft und Gesellschaftswissenschaft	72
3.3 Der Sinn des Begriffs »soziale Beziehung«	76
3.4 Die Untersuchung von Kooperation und Konflikt	79
3.5 Die Untersuchung sozialer Systeme	81
4 Das Problem des Funktionalismus	86
4.1 Die Notwendigkeit von Modellen für soziologische Erklärungen	86
4.2 Das Organismus-Modell	87
4.3 Das Konzept »Struktur«	90
4.4 Das Konzept »Funktion«	92
4.5 Funktion und organisches Überleben	98
4.6 Mertons Kritik und Verteidigung des Funktionalismus	101
4.7 Vorzüge und Schwächen des Funktionalismus	103

5	Der Handlungsbezugsrahmen	107
5.1	Das Konzept »Handeln«	107
5.2	Rationale und nicht-rationale Handlungstypen	109
5.3	Soziologische Erklärungen mit Hilfe des Handlungskonzepts	115
5.4	Die wichtigsten Problembereiche der Interaktion	120
5.5	Ein Modell für die Analyse von Interaktionssystemen	123
6	Werte in der soziologischen Theorie	127
6.1	Positivismus, Idealismus und Voluntarismus	127
6.2	Durkheim über die Formen sozialer Solidarität	130
6.3	Die anderen Alternativen zu Hobbes	134
6.4	Parsons' Analyse der Interaktion	135
6.5	Die normativen Elemente	137
6.6	Der Formalismus von Parsons' Ansatz	140
6.7	Normen und Machtkonstellationen	143
6.8	Skizze eines Konfliktmodells sozialer Systeme	145
7	Konflikttheorie und Theorie des sozialen Wandels	149
7.1	Lewis A. Cosers Darstellung der Rolle des Konflikts in sozialen Systemen	150
7.2	Konflikt bei Max Weber, Karl Mannheim und Gunnar Myrdal	155
7.3	Das Wesen sozialer Konflikte	157
7.31	Die Entstehung von Konfliktgruppen	157
7.32	Die »Herrschende Klasse«-Situation	159
7.33	Die Revolutions-Situation	161
7.34	Die Waffenstillstands-Situation	163
7.4	Das Wesen des Konflikts: Zusammenfassung	165
7.5	Konflikt und Wandel	168
8	Konflikt und Klassenanalyse	173
8.1	Klasse und Status	173
8.2	Das Konzept der Klasse als einer Konfliktgruppe	174
8.3	Das Konzept »Status«	182
8.4	Lloyd Warners Beschreibung des Status-Systems von Yankee City	187
8.5	Die wahre Bedeutung von Lloyd Warners Klassen. Der Legitimitätsanspruch der U. O.-Klasse	188

8.6	Die Analyse des Klassenkonflikts in ihrem Verhältnis zur allgemeinen Soziologie	193
9	Objektivität und Beweis in der Soziologie	195
9.1	Max Webers Konzept »Verstehen«	195
9.2	Karl Mannheim und Gunnar Myrdal über das Objektivitätsproblem in der Soziologie	200
9.3	Die wissenschaftliche Adäquanz soziologischer Erklärungen	207
10	Schlußbemerkungen: Die Reichweite der Soziologie	217
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	217
10.11	Die Rolle der Theorie in der Soziologie	217
10.12	Handeln, Konflikt und Anomie	218
10.13	Die Typen des sozialen Handelns und der Interaktion	220
10.14	Die Theorie des sozialen Konflikts	223
10.15	Konflikttheorie und marxistische Soziologie	226
10.16	Die Validierung von Aussagen über Konfliktsituationen	227
10.2	Die Aufgaben der Soziologie	228
10.21	Die Analyse kleiner Interaktionssysteme	228
10.22	Die Bedeutung der Untersuchung des Klassenkonflikts	230
10.23	Die Hauptgebiete institutioneller Analyse	231
10.24	Wertrelevanz und Wertirrelevanz	232
	Personenregister	235
	Sachregister	237